



## QUADROPARKER N4902

DIE LÖSUNG FÜR DEN AUSSENBEREICH; IN 2 EBENEN

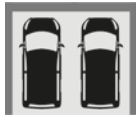


### KURZBESCHREIBUNG

UNABHÄNGIGES PARKEN AUF 2 EBENEN  
UNTEN: SYSTEMSÄULEN IM ECKBEREICH. OBEN: OHNE SÄULEN  
INDIVIDUELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DER OBEREN  
PLATTFORM MÖGLICH (Z.B. HOLZBELAG)  
EINZEL- (à 2 PKW) UND DOPPELANLAGE (à 4 PKW)  
STELLPLATZBELASTUNG: 2.000 KG (STANDARD)  
BIS ZU 2.600 KG (OPTIONAL)

### EINSATZBEREICH

FÜR DEN AUSSENBEREICH, MIT GRUBE  
EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER  
HOTELS  
BÜROGEBÄUDE  
WOHNHÄUSER  
GESCHÄFTSHÄUSER  
GLEICHBLEIBENDER NUTZERKREIS

E-Anlage  
für 2 PkwD-Anlage  
für 4 Pkw

## HINWEIS

Die PKW-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die angegebenen PKW-Höhen gemäß Tabelle oben nicht überschreiten. Standard Fahrzeuge sind ohne Sportausführung (z. B. Spoiler, etc.) ausgestattet.



Keine separate Ausparung für Service oder Aggregat benötigt. Alles kann in der Systemsgrube installiert werden.

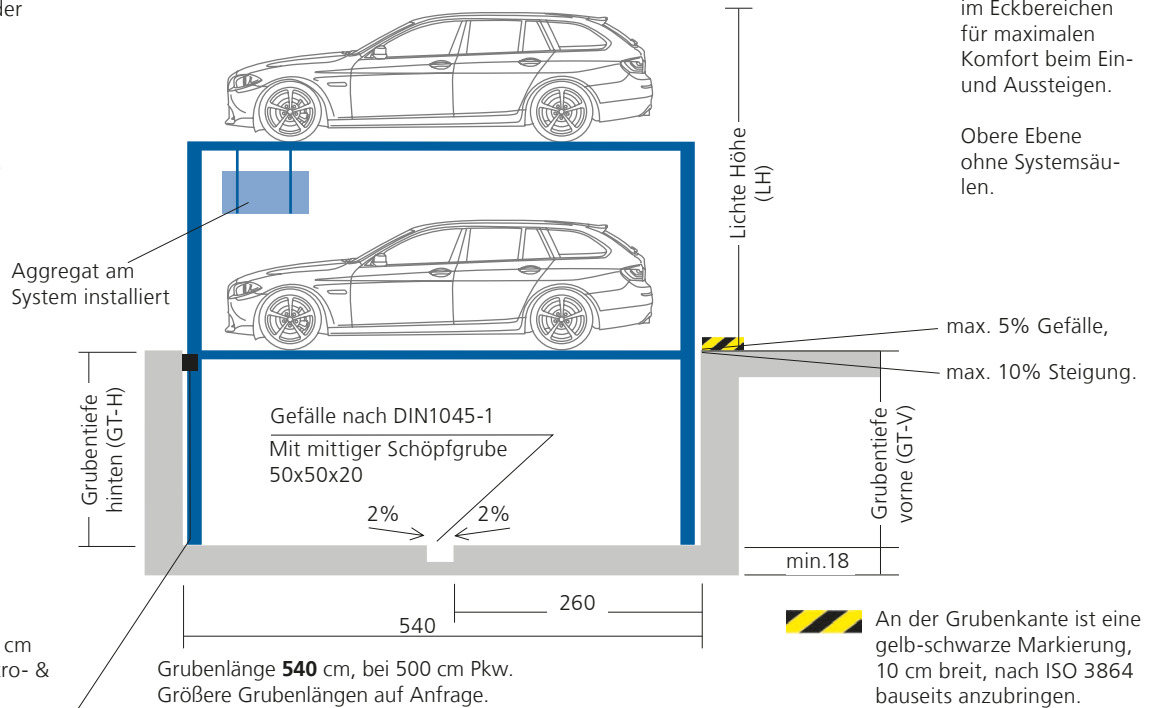
Ketten sind nicht erforderlich. Das System wird durch Zylindern bewegt.

Plattformen sind waagrecht befahrbar.

Gleichbleibender, eingewiesener Nutzerkreis.

Alle Maße in cm.

Bei Zwischenwänden: Wanddurchbruch 10x10 cm (Höhe: +/- 0 m) für Elektro- & Hydraulikleitungen



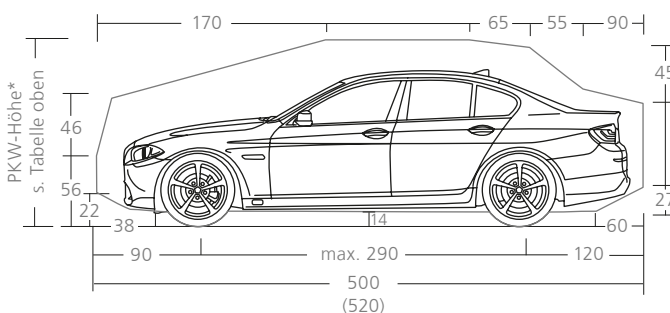
Untere Ebene: Systemstützen im Eckbereichen für maximalen Komfort beim Ein- und Aussteigen.

Obere Ebene ohne Systemsäulen.

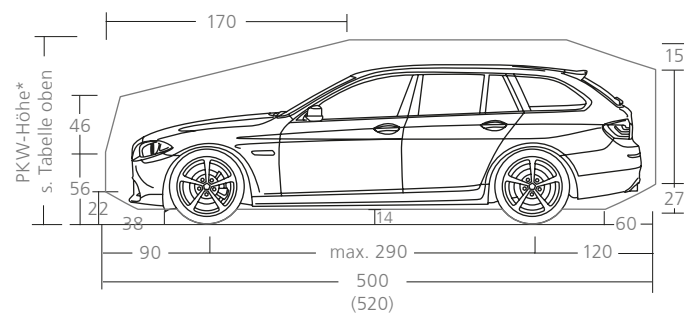
Stellplatzbelastung: max. 2.000kg, Radlast: max. 500kg. **Optional** bis max. 2.600kg, Radlast max. 650kg.

GRUBENTIEFE VORNE (GT-V)	GRUBENTIEFE HINTEN (GT-H)	LICHTE HÖHE (LH)	PKW-HÖHE UNTEN	PKW-HÖHE OBEN
190	190	ab 330	155	ab 155
200	200	ab 340	165	ab 155
210	210	ab 350	175	ab 155
220	220	ab 360	185	ab 155
230	230	ab 370	195	ab 155
260*	260	ab 400	225	ab 155

## FAHRZEUGDATEN: STANDARD PKW



## FAHRZEUGDATEN: STANDARD KOMBI



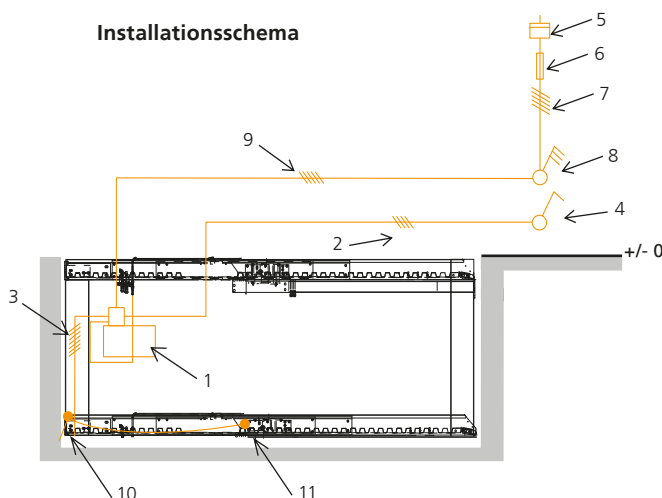
## ELEKTROINSTALLATION UND FUNDAMENTKRÄFTE

### Leistungsumfang Fa. NU-SPACE

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG
1	1x	Hydraulikaggregat mit Drehstrommotor 230/400V, 50Hz, 6kW (2x 3,0kW)
2	1x	Steuerleitung 4x 1,0 <sup>2</sup> (für die Bedienung via Schlüsselschalter)
3	1x	Steuerleitung 7x 1,0 <sup>2</sup> (Verriegelung des Schlüsselschalters)
4	1x	Bedienelement

Die Positionen 1 bis 4 sind im Leistungsumfang der Firma NU-SPACE enthalten, soweit im Angebot oder Auftrag keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

### Installationsschema



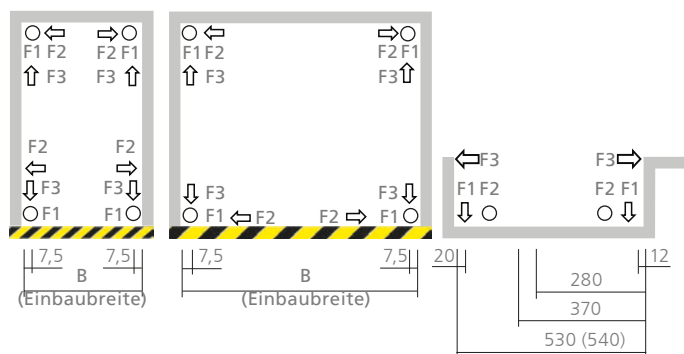
### Bauseitige Leistungen

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG	POSITION	HÄUFIGKEIT
5	1x	Stromzähler	in der Zuleitung	
6	1x	Sicherung oder Sicherungsautomat 3x 25A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430	in der Zuleitung	1x je Aggregat
7	1x	Zuleitung 5x 4,0 mm <sup>2</sup> (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern + Schutzleiter	bis Hauptschalter	1x je Aggregat
8	1x	Abschließbare Netzeinrichtung (Hauptschalter)	Nähe Aggregat	1x je Aggregat
9	1x	Zuleitung 5x 4,0 mm <sup>2</sup> (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern + Schutzleiter	bis Aggregat	1x je Aggregat
10	1x	Fundamenterder	Ecke Grubenboden	1x je Grube
11	1x	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage	am Grubenboden	1x je Anlage

### FUNDAMENTKRÄFTE UND BAUAUSFÜHRUNG

Fundament und Grubenwände sind so zu planen, dass diese die anfallenden Kräfte des Parksystems gemäß nebenstehender Prinzipdarstellung aufnehmen können. Alle Kräfte werden über Fußplatten mit einer Mindestfläche von 150 cm<sup>2</sup> in den Boden eingeleitet. Die Fußplatten des Parksystems werden mit Metall-schwerlastankern befestigt; die Bohrlochtiefe beträgt ca. 14 cm. Optional kann die Befestigung auch mit Verbundankern erfolgen, z.B. bei Wasser und durchlässigem Beton oder erhöhtem Schallschutz. Die Klärung der Befestigungsmethode erfolgt bauseits, die Verbundanker können bei Bedarf gegen Aufpreis geliefert werden.

Fundament, Wände und Decken sind bauseits vor Montagebeginn fertigzustellen und müssen maßhaltig, sauber und trocken sein. Boden und Wände (unterhalb Einfahrtsniveau) aus Stahlbeton, Betongüte mind. C25/30.



KRÄFTE F	EINZEL-ANLAGE 2.000KG	DOPPEL-ANLAGE 2.000KG	EINZEL-ANLAGE 2.600KG	DOPPEL-ANLAGE 2.600KG
F1	20 kN	35 kN	28 kN	45 kN
F2	10 kN	10 kN	12 kN	12 kN
F3	+/-1 kN	+/-1 kN	+/-1 kN	+/-1 kN

Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße.

Toleranzen sind zusätzlich zu berücksichtigen, s. Seite „Breitenmasse für Tiefgaragen“.

## BREITENMASSE

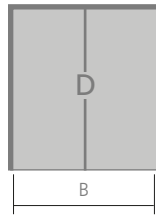
Alle Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Hinweis für Planung & Ausschreibung: In der Regel wird die Ausführung von Mauerwerksbauarbeiten und Betonbauarbeiten nach VOB/C (DIN 18330 bzw. DIN 18331) vereinbart. In den genannten Normen wird hinsichtlich der Toleranzen auf die DIN 18202 verwiesen. Dort sind die zulässigen Maßabweichungen als Unter- u. Überschreitung des Nennmaßes definiert. Das Nennmaß sollte daher entsprechend größer geplant werden, damit die für das Parksystem notwendigen Mindestfertigmaße eingehalten werden.

### ZWISCHENWÄNDE

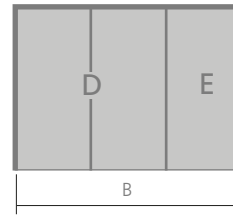
Einzelanlage für 2 Pkw



Doppelanlage für 4 Pkw



Doppelanlage + Einzelanlage für 6 Pkw



Fahrgassenbreite  
gemäß landesspezifischen Vorschriften.

LICHTE PLATTFORM- BREITE	EINBAU- BREITE B		LICHTE PLATTFORM- BREITE	EINBAU- BREITE B		LICHTE PLATTFORM- BREITE	EINBAU- BREITE B	
	2,0t	2,6t		2,0t	2,6t		2,0t	2,6t
230	260	265	460	490	495	460+230	750	760
			470	500	505	•		
240	270	275	480	510	515	480+240	780	790
			490	520	525	•		
250	280	285	500	530	535	500+250	810	820
260	290	295						

Hinweis: Bei 2,0t E- und D-Anlagen, bei Grubentiefen ab 240cm muss eine zusätzliche Grubenbreite von +5cm berücksichtigt werden.

Bei 2,6t E-Anlagen, bei Grubentiefen ab 230cm muss eine zusätzliche Grubenbreite von +5cm berücksichtigt werden.

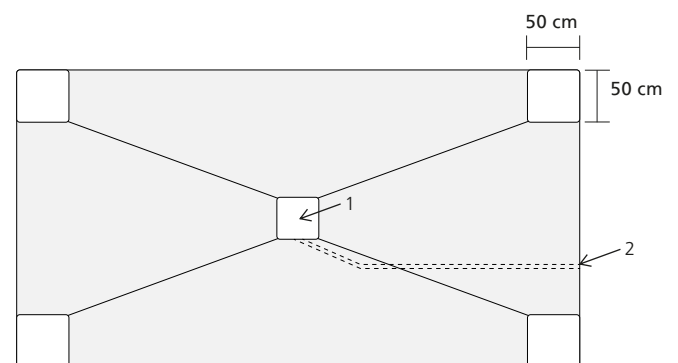
Das Aggregat ist direkt am System installiert und fährt mit der Anlage hoch.

### INFORMATIONEN ZUM GRUBENBODEN

Der Grubenboden sollte gemäß nebenstehender Zeichnung hergestellt werden.

In den vier Ecken, in denen die Hubzylinder angeordnet sind, werden die Flächen (50/50 cm) waagrecht angelegt.

Mittig ist ein Pumpensumpf angeordnet, in dem eine Pumpe installiert wird, die eventuell anfallendes Wasser, das durch Abtropfen vom Pkw oder durch die Seitenfuge anfallen kann, über einen Schlauch wieder nach außen abführt. Lokale Wasserschutzbestimmungen sind zu beachten.



1. Pumpensumpf/mit Pumpe. Gefälle der umliegenden Flächen zur Mitte: ca. 2%.
2. Entwässerungsrohr zum Anschluss an vorhandene Entwässerung.

Die Anlage kann durch Abschrauben der obersten Plattformbleche auch in Basisstellung (abgesenkt) in Notfällen zu Wartungszwecken geöffnet werden.

Sollte die oberste Plattform alternativ zum Trapezblech mit anderen Materialien abgelegt werden, ist wegen der hierdurch nicht mehr gegebenen Revisionsmöglichkeit seitlich ein Schacht anzuordnen, der die Zugänglichkeit gewährleistet.

Die Wanddicke der Grube ergibt sich in Abhängigkeit zu den von außen wirkenden Lasten und muss fallweise berechnet werden.

## STANDARD AUSSTATTUNG - IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

### HINWEIS

Wie empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NU-SPACE Wartungsverträge.

### BESTANDTEILE

**Einzelanlage:** bestehend aus 2 Einzelplattformen, 4 Teleskopsäulen mit Hydraulikzylindern, Hydraulikblock und Verrohrung

und/oder:

**Doppelanlage:** bestehend aus 2 Doppelplattformen, 4 Teleskopsäulen mit Hydraulikzylindern, Hydraulikblock und Verrohrung

### FAHRBLECHE



Plattformen mit Seitenwangen und Fahrblechen aus Trapezblechen.

### ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Stellplatzlänge: 500 cm  
 Stellplatzbreite: 230 cm  
 Stellplatzhöhe: ab 155 cm  
 Grubentiefe: 190 cm.  
 Stellplatzbelastung bis 2.000 kg.

### DOKUMENTATION

Kurzbedienanleitung (Befestigung bei Bedieneinheit), Dokumentation (Prüfbuch mit Bedienanleitung).

### ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang und Schnittstellen, s. entsprechende Tabelle im Prospekt.

### VERRIEGELTER SCHLÜSSELSCHALTER KORROSIONSSCHUTZ



Bedieneinheit bestehend aus einem s.g. verriegelbaren Schlüsselschalter (Schlüssel nur bei Abgesenkten Plattformen abziehbar) mit Not-Aus in Totmannsteuerung. Heben und Senken durch entsprechende Taste.

### HYDRAULIKAGGREGAT

Antriebsaggregat „Silencio“



mit Hydraulikverrohrung und Verdrahtung zum Hauptschalter. (Das Unterölaggregat ist leise, durch die Motor-Pumpen-Kombination, die Schall absorbiert und gedämmt in Öl liegt).

Maße des Aggregats plus Schaltschrank: 115 x 25 x 75 cm.

Platzierung des Aggregats:

Es wird ein s.g. mitfahrendes Aggregat geliefert.

Es gibt ein Aggregat pro Anlage.

Installation des Aggregats auf der unteren Plattform, links.

C3-Line

bei Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung (Standard in Deutschland).

C2-Line

nur bei Regionen mit kaum Schnee und niedriger Feuchtebelastung.

### SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

- Kommando-Folge-Zylinder (über Kreuz montiert) zur Verbesserung des Gleichlaufs bei ungleicher Lastverteilung.
- Sicherheitseinrichtung zur Vermeidung von Absenken bei Rohrbruch.
- Befestigung Parkanlage und Aggregat mit Schwerlastankern, Elektroverdrahtung mit Schlagdübeln.
- Geländer zur Vermeidung von Absturzgefahren auf der Plattform soweit erforderlich.



- Anfahrkeile zur Fahrzeugpositionierung.

Hinweis:

- Abschränkungen gegen Scher- und Quetschstellen sind vorrangig und bauseits zu erbringen.

## OPTIONALE SONDERAUSSTATTUNG

Auf Anfrage erhältlich - Beispiele

### ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Stellplatzlänge: von 510 bis 540 cm  
 Stellplatzbreite: von 240 bis 250 cm  
 (E-Anlage bis 260 cm)  
 Stellplatzhöhe: von 165 bis 225 cm  
 Grubentiefen: von 200/200 bis 260/260 cm.

Befestigung Parkanlage mit Klebeankern bei erhöhten Fundamentanforderungen und Schallschutz.

### FAHRZEUGGEWICHT

Höhere Stellplatzbelastung: bis 2.300 kg oder bis 2.600 kg.

### WETTERSCHUTZGEHÄUSE MIT STÄNDER



Optional zum Schlüsselschalter kann Folgendes geliefert werden:

- Wetterschutzgehäuse für den Schlüsselschalter.
- Ständer für den Schlüsselschalter.

### MITFAHRENDE ABSCHRÄNKUNGEN

Hier gibt es eine Basisausstattung mit Drahtgitter. Alternativ können Sie auch Kunststoffplatten als Abschränkung erhalten.

### FAHRBLECHE

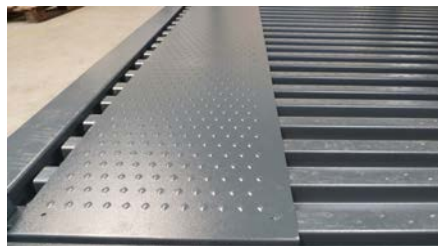


Obere Plattformen mit Fahrblechen aus Aluminium-Tränenblech und Spezialanfahrkeil zur Fahrzeugpositionierung.

### BELÄGE DER OBEREN PLATTFORM

Ein eventuell gewünschter Belag für die obere Plattform kann optional geliefert werden, siehe nächste Seite. Details auf Anfrage.

### LAUFSTEGE



Laufsteg auf Trapezblech für bessere Begehbarkeit

Für bessere Begehbarkeit Positionierung auf der linken Stellplatzseite. 1,5 mm verzinktes Blech, Oberfläche geprägt, Laufsteg wird mit den Fahrblechen verschraubt.

### CARPORT

Eine mitfahrende Überdachung kann optional geliefert werden, siehe nächste Seite. Details auf Anfrage.

### HINWEIS

Wir empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NU-SPACE Wartungsverträge.

### KORROSIONSSCHUTZ

C4-Line: Fahrbleche beidseitig gepulvert Für Regionen mit hoher korrosiver Feuchtebelastung.

### HYDRAULIK

- HVL 32-330 Öl bei extremen Temperaturschwankungen.
- Beheiztes Hydraulikaggregat.

### ZUSÄTZLICHE SCHALLDÄMMUNG



Schallschutzhaube für das Aggregat

#### Luftschallpaket

Für das Aggregat zur Verminderung des Luftschalls.

#### Körperschallpaket

Maßnahmen zur Reduktion der Schallübertragung vom Parksystem auf das Gebäude.

#### Hinweis

- Zur Einhaltung der Werte nach DIN 4109/A1 Tabelle 4 für die zulässigen Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen von Geräuschen aus haustechnischen Anlagen, sind die raumbegrenzenden Bauteile des Garagenraums mit einem Schalldämmmaß  $R_w'$  von mindestens 57 dB auszubilden.

HINWEIS

Bei Rahmenkonstruktion geht untere Stellplatzhöhe verloren.

## OPTIONALE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Die passende Lösung für alle Situationen. Sprechen Sie uns an!

### CARPORT - DAS MITFAHRENDE DACH

Ein mitfahrendes Dach bietet nicht nur hohen Schutz vor Witterungseinflüssen an, sondern ist auch ein optischer Blickfang. Das Holzdach wird auf vorhandene Plattformen montiert.



Anlagen mit mitfahrendem Dach gesehen von Vorne



Anlagen mit mitfahrendem Dach gesehen von der Seite

### BELAGE DER OBEREN PLATTFORM - ZUR VERSCHÖNERUNG

Spezielle Beläge auf der oberen Plattform zu installieren ist nach Rückfrage möglich. Diese Beläge können in verschiedenen Materialien und Gestaltungen gewählt werden, damit sie an den vorhandenen Boden angepasst werden.



Kiesbelag



Kies-Pflanzenbelag



Gummibelag in Steinstruktur (3 cm dick)



Künstlicher Steinbelag (3 cm dick)



Holzbelag



Begrünung

## BAUSEITIGE LEISTUNGEN UND PLANUNGSHINWEISE

Bitte bei der Planung beachten und berücksichtigen!

### BAUSEITIGE LEISTUNGEN

#### Abschrankungen

Abschrankungen nach DIN EN ISO 13857 sind bauseits zu erbringen.

#### Stellplatznummerierungen

Für die Zuordnung der Stellplätze empfehlen wir Ihnen bauseits die Stellplätze zu nummerieren.

#### Lärmschutzmaßnahmen

Bauseitige Erfüllung der Lärmschutzmaßnahmen, Grundlage ist die Norm DIN 4109: „Schallschutz im Hochbau“.

#### Beleuchtung

Ausführung bauseits nach DIN 67528: „Beleuchtung von Parkplätzen und Parkbauten“.

#### Grube-Fundament

Bauseitige Ausführung gemäß den Angaben in diesem Prospekt.

#### Elektroinstallation

Abschließbarer Hauptschalter außerhalb der Anlage/Grube in Aggregatnähe ist bauseits bis zu Montagebeginn fertigzustellen. Die Elektroleistungen sind bauseits gemäß den Angaben des Prospekts auszuführen. Leerrohre für die Elektrokabel sind bauseits zu erbringen.

#### Montagevoraussetzungen

Bauseitige Einhaltung der Montagevoraussetzungen gemäß Angebot.

#### Entwässerung

Entwässerungsrinne und Schöpfgrube 50 cm x 50 cm x 20 cm gemäß Darstellung des Prospekts ist bauseits auszuführen.

#### Brandschutz

Auflagen zum Brandschutz, sowie erforderliche Maßnahmen sind bauseits mit der örtlichen Brandschutzbehörde abzustimmen und auszuführen.

#### Markierung

Eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung an Grubenkante vorne gemäß ISO 3864 ist bauseits zu erbringen.

#### Wanddurchbrüche

Wanddurchbruch 10 cm x 10 cm für Hydraulik und Elektroleitungen bei Zwischenwänden bauseits auszuführen.

#### Baugenehmigung

Der Einbau der Autoparksysteme ist bauseits gemäß LBO und GAVO genehmigungspflichtig.

#### Bedienelement

Eine ebene Fläche von (L x B) 50 cm x 20 cm zur Anbringung des Bedienelements in direkter Anlagennähe, außerhalb des Bewegungsraumes der Plattformen ist bauseits zu erbringen.

### PLANUNGSHINWEISE

#### Stellplatzbreiten und Fahrgassen

Bei der Planung von Stellplatzmaßen und Fahrgassenabmessungen sind die Landes-spezifischen Vorschriften für den Bau von Garagen zu beachten.

Dies sind in Deutschland die Garagenver-ordnung des jeweiligen Bundeslandes. Für mehr Parkkomfort empfehlen wir Ihnen Stellplatzbreiten von 250 cm einzuplanen.

#### Nutzerkreis

Unsere Parkanlagen sind für einen gleichbleibenden, eingewiesenen Nutzerkreis konzipiert.

#### Wartung und Pflege

Der rechtzeitige Abschluss eines War-tungsvertrages wird empfohlen. Wartung, Pflege und Reinigung wird in regelmäßi-gen Abständen empfohlen.

#### EG-Maschinenrichtlinie

Unsere Parksysteme entsprechen der EG-Maschinenrichtlinie und sind CE zertifiziert nach DIN EN 14010.

#### Änderungen

Technische Änderungen sind der Firma NU-SPACE vorbehalten.